

Neues Logo für das Gymnasium

BARMSTEDT Das Barmstedter Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium hat ein neues und diesmal einheitliches Logo. Das Emblem ist Ergebnis eines Kreativwettbewerbs. Schulleiter **Jan Skendzic** (4.v.l.) und die Jury zeigen das neue Logo. Heute wird es offiziell enthüllt. Insgesamt wurden 133 Entwürfe eingesandt. Das Logo soll jetzt in allen Bereichen des schulischen Lebens eingesetzt werden. *pen*

Seite 2



Carsten Wittmaack

Gemeinschaft auf einen Blick

Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium enthüllt heute neues Schullogo

Carsten Wittmaack

Das Warten hat ein Ende: Heute enthüllt das Barmstedter Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium das neue Schullogo – und verkündet gleichzeitig den Gewinner des Kreativwettbewerbs. Aus 133 Entwürfen wählte eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Schülern, Elternvertreterinnen, Schulleitung und einer Lehrkraft, den Siegerentwurf aus.

Logo soll langfristig für das Gymnasium stehen

Zurückhaltend und bunt zugleich: So präsentiert sich der Entwurf, der die Jury letztendlich überzeugt hat. Leicht fiel die Wahl nicht: „Uns war wohl allen klar, dass wir damit beauftragt wurden, eine sehr langfristige und wichtige Entscheidung für unser Gymnasium zu treffen. Das hat uns ganz schön unter Druck gesetzt“, berichtet Lehrerin Anna Schnackenberg.

Die Jury habe eine wirklich gute Wahl treffen wollen und habe sich daher mehrfach versammelt, um alle Bewerbungen entsprechend zu würdigen. „Die Ideen waren unglaublich vielseitig. Mal wurde das Schulgebäude in das Logo integriert, dann lag der Fokus auf dem Profil von Carl

Friedrich von Weizsäcker, andere arbeiteten mit Symbolen. Da gab es einfach viel Gesprächsbedarf“, so Schnackenberg.

Nun aber ist es so weit: Das Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium hat ein neues Logo. Und so erläutert die Jury ihre Entscheidung: „Ich hatte bei diesem Entwurf irgendwie direkt eine Vision und konnte es mir besonders gut auf den Schulpullis, für verschiedene AGs oder auch auf dem Schulhof vorstellen, weil es so wandelbar ist“, erklärt Schülervertreter Mick Pagel.

Yannic Kritzler, Schulsprecher des Gymnasiums, ergänzt: „Dadurch, dass es so einfach ist und ohne spezielle Symbole auskommt, ist es auch für Außenstehende verständlich. Das Logo überzeugt mich durch seine Schlichtheit, dadurch unterscheidet es sich auch von allen anderen Entwürfen.“

Klar, modern und ansprechend

Katharina Benzing, Mitglied des Fördervereins, berichtet: „Mich hat besonders die bunte Farbgestaltung angesprochen – ein Sinnbild der Vielschichtigkeit an unserem Gymnasium.“ Ilka Baumer aus dem Schülerternbeirat fügt hinzu: „Gleichzeitig ist es aber



Foto: Weizsäcker-Gymnasium

sehr klar in der Struktur und nicht zu schnörkelig, trotzdem wirkt es ansprechend.“ „Und modern ist es auch, ich glaube, die Schülerinnen und Schüler können sich darin gut wiederfinden“, führt Katharina Benzing noch weiter aus. „Was

wir auch bedenken mussten, ist, wie vielseitig das Logo eingesetzt werden soll – auf Bannern, im Schulgebäude, auf Schulkleidung, als Briefkopf. Und unser Gewinnerlogo erfüllt genau das“, findet Schnackenberg. Schulleiter Jan Skendzic

zeigt sich sehr froh über die Entscheidung: „Endlich Einheitlichkeit! Wir hatten bis jetzt so viele unterschiedliche Logos für verschiedene Bereiche – eins für den Briefkopf, eins für größere Veranstaltungen wie die Verabschiedung der

Abiturientinnen und Abiturienten. Die Schülervertretung hat dann für ihre Schulkleidung noch ein weiteres hinzugefügt, was natürlich deutlich zeigt, dass es bisher keinerlei Identifikation mit den alten Logos gab.“

Annika Bauer entwirft Logo

Jetzt habe das Barmstedter Gymnasium endlich ein Logo, und das – so war auch die Bedingung in der Ausschreibung – soll für alle Verwendungszwecke zum Einsatz kommen. Zu verdanken hat das Gymnasium die „neue Identität“ Annika Bauer. Sie ist Mutter eines Kindes in der fünften Klasse des Gymnasiums und hat das Logo entworfen.

Und wie geht es nun weiter? Am 10. Mai um 16 Uhr findet die große Preisverleihung am Gymnasium statt, bei der das Gewinnerlogo mit 1000 Euro Preisgeld prämiert wird, aber auch die Plätze zwei und drei verkündet werden – Interessierte sind eingeladen dabei zu sein. Gleichzeitig ist die Preisverleihung eine Ausstellungseröffnung: Alle eingereichten Entwürfe werden im Schulgebäude präsentiert.

Barmstedter Zeitung